



Morschen

Liberaler Bürgerbrief

Jahrgang 8 - Nummer 32

02. Feb. 1999

Verschönerung des Bahnhofsumfeldes

Zur notwendigen Modernisierung und Verschönerung des Bahnhofsumfeldes kann eine erfreuliche Weiterentwicklung verzeichnet werden. Die von Frau Henckel, Vertreterin des NVV, im Rahmen einer Veranstaltung der Interessengemeinschaft Nahverkehr aufgelegten und kommentierten Planungsfolien fanden bei den Gästen großen Anklang. Alle sahen die Chance, dem bisherigen „Schandfleck“ ein Ende zu bereiten. Wenn auch über in Aussicht gestellte Fördermittel interessante Bezuschussungen eingeplant werden können, so bleiben bei der wirtschaftlich schwierigen Lage der Gemeinde doch beträchtliche Ausgaben. Nachdem Herr Bürgermeister Wohlgemuth in den letzten Monaten deutlich Bewegung in die weitere Ausgestaltung gebracht hat, wird er sicherlich den großen Zuspruch der Bürger bei dieser Veranstaltung zum Anlaß nehmen, sich in seinem Vorgehen bestätigt zu sehen und auch hinsichtlich der Finanzierungsfragen vertret-

bare Bedingungen zur Realisierung des Projektes finden.

F.D.P.-Versammlung ehrte 25-jährige Mitgliedschaft

Trotz eines vollen Terminkalenders und vieler Wahlkampftermine kam der Kreisvorsitzende Peter Klufmöller nach Morschen, um bei einer Mitgliederversammlung langjährige Parteimitglieder zu ehren. Er dankte den Mitgliedern, die alle zur Zeit der Gebietsreform in die F.D.P. eingetreten sind, für ihre 25-jährige Treue und Verbundenheit. Die Ehrenurkunden und die Theodor-Heuss-Medaille in Silber überreichte er an: Gustelies Becker, Heinrich Heinzlerling, Hildburg Schäfer, alle aus Altmorschen Dieter Groh, Eubach Werner Schmauch, Heina

Eine Urkunde und Medaille für „besondere Verdienste“ überreichte der Kreisvorsitzende an Uwe Ludwig, Neumorschen, der 30 Jahre Mitglied in der F.D.P., seit zehn Jahren Gemeindevertreter und Mitglied im

Umwelt- und Planungsausschuß ist.

Morschen auf guter Schiene

Auf einer Veranstaltung der Interessengemeinschaft Nahverkehr am 12.01.99 konnten die Vertreter des NVV, Frau Henckel und Herr Roßkoth, über erfreuliche Ergebnisse der Untersuchung des NVV berichten. Nach Vorstellung der Untersuchungsergebnisse konnten sie nochmals bestätigen, daß die günstige Bahnanbindung mit dem Eilzughalt in Morschen erhalten bleibt. Diese, für auf die Bahn angewiesenen Bürger, überaus erfreuliche Mitteilung konnte an Hand von Ein- und Ausstiegszahlen belegt werden. Das Ergebnis unterstreicht im Nachhinein noch einmal, wie wichtig diese spontane Initiative der Morschener F.D.P. Mitte 1998 gewesen ist. Denn auch in den Fragen des Endpunktes einer Regiotram-Lösung von Kassels Innenstadt hinein ins Fuldataal ist das letzte Wort noch nicht gesprochen, wie beide Vertreter des NVV zur Freude der Versam-

melten bekanntgaben. Nachdem ursprünglich Melsungen als Endpunkt gelten sollte, besteht mittlerweile berechnete Hoffnung, daß über eine Weiterführung auch Morschen angefahren wird Die endgültige Entscheidung wird allerdings erst im Laufe des Jahres fallen. Da der Zuspruch durch interessierte Bürger ausgesprochen groß war, wird die Interessengemeinschaft Nahverkehr nach Vorliegen der Kosten-Nutzen-Untersuchung durch den NVV im Herbst eine Anschlußveranstaltung durchführen, die hoffentlich wieder ähnlich gut besucht wird, wie die bisherigen.

Ortsdurchfahrt Wichte (L3225)

Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Morschen,

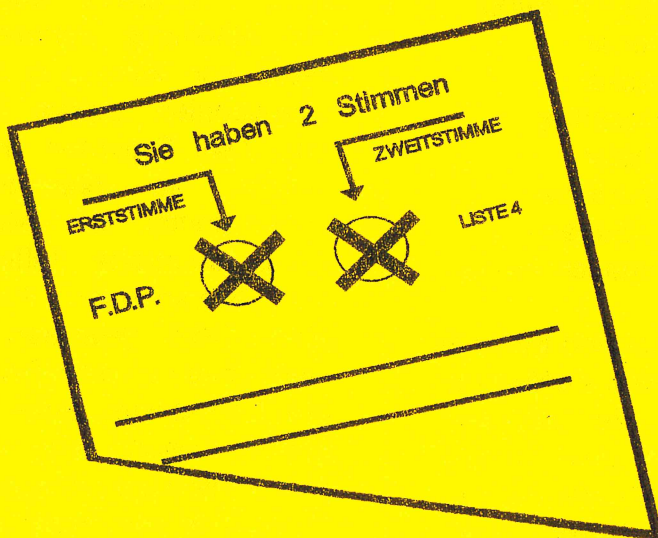
unterstützt durch eine Wichter Bürgerinitiative, daran interessiert, die Ortsdurchfahrt sowie das darunter befindliche Wasserleitungs- und Kanalnetz zu modernisieren; jedoch bis heute erfolglos. Bürgermeister Herbert Wohlgemuth nutzte die bevorstehenden Landtagswahlen und lud kurzerhand alle

Impressum

Herausgeber:
F.D.P. - Ortsverband Morschen
Elzestraße 11, 34326 Morschen
Tel. (0 56 64) 3 79
Redaktion:
Arne Beneke, Erwin Döhne,
Ute Hilgenberg

Kandidaten zu einer Ortsbegehung ein. Erfreulicherweise folgten seiner Einladung die Landtagsabgeordneten Günter Rudolph (SPD), Dieter Posch (F.D.P.) und der Landtagskandidat Mark Weinmeister (CDU), ein Vertreter des Amtes für das Straßenverkehrsweisen Kassel, Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung, des Ortsbeirates und zahlreiche Bürgerinnen und Bür-

ger aus Wichte. Nach einer Ortsbegehung folgte eine Diskussion über die Gesamtproblematik im „Wichter Hof“. Posch und Rudolph sagten, daß für einen Ausbau zur Zeit keine Mittel im Landeshaushalt bereitstehen. Beide versicherten jedoch, daß sie sich dafür einsetzen wollen, daß im Haushalt für die Jahre 2000/1 entsprechende Mittel durch das Land bereitgestellt werden. Fest vereinbart wurde ein weiterer Termin im September diesen Jahres, da die Beratungen für den Haushalt 2000/1 bis dahin abgeschlossen sein werden. Erst nach Beschluß des Haushaltes können Aussagen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt getroffen werden, die für die Gemeinde Morschen wichtig sind, um auch hier für das entsprechende Haushaltsjahr finanzielle Mittel einplanen zu können.



Am 07.02.1999

Ihre

Erst- und Zweitstimme

F.D.P.

Die Liberalen

... und Hessen gewinnt!